

[2346.] **Bitte um Rücksendung.**

Durch gefl. umgehende Remission aller nicht mehr verwendbaren Exemplare von
Mager's pädagogische Revue, Jahrg. 1857.
 Heft 1.
 würden Sie mich zu besonderem Danke verpflichten.
 Berlin, im Febr. 1857.
Neuger'sche Buchh.

[2347.] Durch gefällige umgehende Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von
Gredy, Geschichte der deutschen Literatur.
Wagner, heil. Messopfer.
 verpflichten mich die verehrl. Sort.-Handlungen zu besonderem Dank.
 Mainz, 10. Februar 1857.
Franz Kirchheim.

[2348.] **Umgehend zurück**

wollen Sie mir gütigst die à Cond. auf Lager befindlichen Exemplare von
Reichard, le Voyageur, 16. édit.
 senden. Da ich baarbestellte Exemplare augenblicklich nicht expediren kann, so würden Sie mich durch Erfüllung meiner Bitte recht verbinden.
 Berlin, d. 14. Febr. 1857.
F. A. Herbig.

[2349.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Die fortdauernde Nachfrage nach Probeheften zur vierten Auflage des
Universal-Lexikon
 nöthigt uns, unsere Bitte um Rücksendung derselben zu wiederholen. Da wir sehr freigebig mit diesem Vertriebsmittel umgegangen sind, so hoffen wir um so eher, daß diejenigen Handlungen unsere Bitte erfüllen werden, denen eine Anzahl der gesandten Probehefte entbehrl. geworden ist.
 Altenburg, im Februar 1857.
H. A. Pierer's Verlagshdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.[2350.] **Offene Gehilfen-Stelle.**

In meinem Geschäft wird zum 1. April c. die Stelle eines Gehilfen vacant, die ich mit einem jungen Manne zu besetzen wünsche, der die nöthigen Geschäfts-Kenntnisse besitzt und rasch und sicher zu arbeiten versteht.
 Die hierauf reflectirenden Herren bitte ich unter Beifügung der Zeugnisse sich gefälligst direct an mich zu wenden.
 Glogau, 12. Febr. 1857.
H. Reisner.

[2351.] **Offene Gehilfenstelle.**

Ein tüchtiger und zuverlässiger Gehilfe, der an schnelles und selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Sortimentskenntnisse besitzt, wird zum baldigen Antritt für ein lebhaftes Geschäft Norddeutschlands gesucht. Gehalt pro anno 300 fl .
 Offerten unter der Chiffre X. # 10 bittet man franco an Herrn **Th. Thomas** in Leipzig zur Weiterbeförderung einzusenden.

[2352.] **Offene Stellen.**

In unserem Geschäft ist eine Gehilfen- und eine Lehrlings- oder Volontärstelle vacant, und wünschen wir solche alsbald, erstere längstens bis 1. April zu besetzen.
 Offerten werden direct per Post erbeten.
 Heidelberg, den 10. Februar 1857.
H. Rieger's Univ.-Buchh.

[2353.] **Offene Lehrstelle.**

Die **Horvath'sche** Buchhandlung in Potsdam sucht einen mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

[2354.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, Däne von Geburt, welcher seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und in dieser Zeit in einer der größten Buchhandlungen Kopenhagens servierte, sucht zum 1. Mai d. J. eine Stelle in einem guten Sortiment- oder Verlagsgeschäft im Auslande.
 Gef. Offerten unter der Chiffre P. B. wird die ltbl. **Rein'sche** Buchh. in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[2355.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit 8 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, und von seinen bisherigen Principalen angelegentlichst empfohlen wird, sucht zum ersten Juni ein anderweitiges Engagement.
 Gefl. Offerten werden die Herren **Otto Klemm** in Leipzig und **Julius Springer** in Berlin unter Chiffre P. H. zu befördern die Güte haben.

[2356.] **Stelle-Gesuch.**

Ein von seinen bisherigen Principalen gut empfohlener Gehilfe, seit 7½ Jahren dem Buchhandel angehörend und gegenwärtig in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands thätig, sucht zum April eine Stelle.
 Derselbe besitzt ziemliche Kenntniß der französischen Sprache und ist ihm hauptsächlich daran gelegen, ein Engagement von möglichst langer Dauer zu erhalten.
 Gefl. Offerten, mit P. J. H. bezeichnet, befördert Herr **G. Brauns** in Leipzig.

[2357.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der vor einem halben Jahre seine Lehrzeit in einem größern Sortimentgeschäft Norddeutschlands beendete, sucht vom 1. April an ein ferneres Engagement. Gelehrte Principale, welche dieses Gesuch zu berücksichtigen geneigt sind, wollen ihre Adressen unter Chiffre E. A. an die Herren **Fr. Oldenop's** Erben in Oschag (Königr. Sachsen) gefälligst einsenden.

[2358.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann im Alter von 21 Jahren sucht zu nächste Ostern oder später eine Stelle. Derselbe ist mit allen Branchen des Buchhandels vertraut, schreibt eine hübsche Handschrift und wird von seinen Principalen aufs beste empfohlen.
 Die Red. d. Bl. wird gütige Offerten unter der Chiffre B. entgegennehmen.

[2359.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 26 Jahren, der mehrere Jahre im Buchhandel thätig und sowohl im Verlage als Sortiment gut erfahren, sucht ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden. Offerten bitte unter A-Z. # 48 an die Red. d. Bl. gelangen zu lassen.

[2360.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der das Abiturienten-Examen einer Realschule bestanden hat, sucht zu Ostern eine Stelle als Lehrling oder Volontär in einer Buchhandlung.
 Gefl. Offerten unter Angabe der Bedingungen werden unter der Chiffre E. W. durch Beispruch des Herrn **Adolph Gustin** in Berlin erbeten.

[2361.] **Befetzte Stelle.**

Die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle ist bereits wieder besetzt, was ich den Herren Bewerbern auf diesem Wege anzeige, unter Dankesbezeugung für die gefälligen Offerten.
 Jena, d. 11. Febr. 1857.
Otto Deistung.

Vermischte Anzeigen.**Bücher-Versteigerung in Kopenhagen.**

[2362.] **(Bibliotheca Finn Magnusseniana.)**
 Am 17. März fängt in Kopenhagen die Versteigerung der nachgelassenen Manuscripte und Bücher-Sammlung des verstorbenen Statsraths Dr. phil. Finn Magnussen, vorm. Professor der isländischen und nordischen Sprachen, an. Die Manuscripte, beinahe 300 Arn., sind größtentheils Arbeiten von dem Verstorbenen, die nicht im Drucke veröffentlicht sind, sowie mehrere von den isländischen Saga in schönen Handschriften von der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Die Bücher-Sammlung, nachgelassen von einem der gelehrtesten Forscher des Nordens, ist 2700 Bände stark und enthält fast die ganze isländische Literatur, sowie eine Menge Seltenheiten in den nordischen Sprachen, die nicht in den Buchhandel gekommen sind.
 Aufträge nehmen die Buchhändler **Unge, Otto Schwarz** und **H. Hagerup** an. Durch Letzteren ist der Katalog, sowie in einzelnen Exemplaren durch Herrn **Rud. Hartmann** in Leipzig zu beziehen.

[2363.] Soeben sind erschienen und*an meine Geschäftsfreunde versandt:
 XXI. Bücherverzeichnis: Zoologie.
 XXII. = Botanik, — Paläontologie.
 XXIII. = Mineralogie u. Geognosie. — Physik und Chemie.

Die Reichhaltigkeit und der Werth der darin gebotenen Sammlungen sichern diesen Katalogen einen guten Erfolg bei Bibliotheken und Gelehrten; Ihre gütige Verwendung dafür wird lohnend sein.

Rabatt 16½ % franco Leipzig.
 Halle, im Febr. 1857.

J. F. Lippert.